



Gebetswoche

für die Einheit
der Christen

**„Deine rechte Hand, Herr, ist herrlich an Stärke“
(vgl. Exodus 15,6)**

Meditation und Andacht für Tag 3

der Gebetswoche für die Einheit der Christen 2018:

Euer Leib ist ein Tempel des Heiligen Geistes

Andacht gemäß evangelischer Tradition

ACK Arbeitsgemeinschaft
Christlicher Kirchen
in Deutschland

3. TAG

Euer Leib ist ein Tempel des Heiligen Geistes

Exodus 3,4-10	Gott befreit die, die von Menschen versklavt werden.
Psalms 24,1-6	Herr, wir sind diejenigen, die dein Angesicht suchen.
1 Korinther 6,9-20	Verherrlicht also Gott in eurem Leib!
Matthäus 18,1-7	Weh dem Menschen, der zum Bösen verführt!

Viele christliche Kirchen in der Karibik sind angesichts der Pornografie, die insbesondere im Internet verbreitet wird, besorgt. Pornografie wirkt zerstörerisch auf die Menschenwürde, besonders die von Kindern und jungen Menschen. Wie die Sklaverei macht sie Menschen zur Ware, verstrickt jene, die von ihr abhängig werden, und beschädigt gesunde Liebesbeziehungen.

Reflexion

Das Buch Exodus macht Gottes Sorge um jene deutlich, die von Menschen versklavt werden. Gottes Offenbarung an Mose im brennenden Dornbusch ist eine machtvolle Bekräftigung seines Willens, sein Volk zu befreien. Gott hatte ihr Elend gesehen, ihre Klage gehört und stieg herab, um ihnen die Freiheit zu schenken. Auch heute hört Gott die Klage jener Menschen, die versklavt sind, und will sie befreien. Die Sexualität ist eine Gabe Gottes für Beziehungen zwischen Menschen und für das Ausdrücken von Intimität. Der Missbrauch dieser Gabe durch die Pornografie jedoch versklavt und entwürdigt sowohl jene, die an ihrer Produktion beteiligt sind, als auch jene, die sie konsumieren. Gott ist ihrem Elend gegenüber nicht gleichgültig, und die Christen sind berufen, gleichermaßen um sie besorgt zu sein.

Der Apostel Paulus schreibt, dass wir berufen sind, Gott in unserem eigenen Leib zu verherrlichen. Das heißt, alle Bereiche unseres Lebens, einschließlich unserer Beziehungen, können und sollten eine Opfergabe sein, die Gott gefällt. Gemeinsam müssen sich die Christen für eine Gesellschaft engagieren, die die Menschenwürde wahrt und keinen von den „Kleinen“ Gottes zum Bösen verführt, sondern sie vielmehr in die Lage versetzt, in der Freiheit zu leben, die Gott für sie will.

Gebet

Durch deine himmlische Gnade, Gott,
erneuere uns an Leib und Seele.
Schaffe in uns ein reines Herz und einen reinen Geist,
damit wir deinen Namen verherrlichen.
Lass die Kirche einig sein in ihrem Streben,
auf dass dein Volk geheiligt werde
durch Jesus Christus,
der in der Einheit des Heiligen Geistes
mit dir lebt und herrscht
von Ewigkeit zu Ewigkeit.
Amen.

*Die rechte Hand Gottes
heilt in unsrem Land, heilt,
was zerbrach an Leib und Seel',
berührt uns wundersam,
und Liebe macht uns reich,
denn mit seiner rechten Hand heilt uns Gott.*

Andacht

gemäß der evangelischen Tradition (EKD)

Euer Leib ist ein Tempel des Heiligen Geistes (1 Kor 6,9-20)

(Musik)

Eröffnung

L: Im Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes.

G: Amen.

L: Unsere Hilfe kommt von dem Herrn,

G: der Himmel und Erde gemacht hat.

Es kann eine Begrüßung und Hinführung mit freien Worten folgen.

Lied: Liebe, die du mich zum Bilde deiner Gottheit (EG 401, 1-4)

Psalmgebet

Im Wechsel gesprochen. Die Antiphon (EG 270,1) wird zu Beginn, vor dem Gloria Patri und am Ende gemeinsam gesungen.

A: Antiphon: Herr, unser Herrscher, wie herrlich bist du! Erde und Himmel sind voll deiner Ehre. Kinder und Säuglinge künden dein Lob.

Herr, unser Herrscher, wie herrlich ist dein Namen in allen Landen,
der du zeigst deine Hoheit am Himmel!

Aus dem Munde der jungen Kinder und Säuglinge

Hast du deine Macht zugerichtet um deiner Feinde willen.

Wenn ich sehe den Himmel, deiner Finger Werk,
den Mond und die Sterne, die du bereitet hast:

was ist der Mensch, dass du seiner gedenkst,

und des Menschen Kind, dass du dich seiner annimmst?

Du hast ihn wenig niedriger gemacht als Gott,
mit Ehre und Herrlichkeit hast du ihn gekrönt.

**Du hast ihn zum Herrn gemacht über deiner Hände Werk,
alles hast du unter seine Füße getan:**

Schafe und Rinder allzumal,
die Vögel unter dem Himmel und die Fische im Meer
und alles, was die Meere durchzieht.

Herr, unser Herrscher,

wie herrlich ist dein Name in allen Landen!

A: Antiphon: Herr, unser Herrscher, wie herrlich bist du! Erde und Himmel sind voll deiner Ehre. Kinder und Säuglinge künden dein Lob.

Ehre sei dem Vater und dem Sohn
und dem Heiligen Geist,
**wie im Anfang, so auch jetzt und allezeit
und in Ewigkeit. Amen.**

A: Antiphon: Herr, unser Herrscher, wie herrlich bist du! Erde und Himmel sind voll deiner Ehre. Kinder und Säuglinge künden dein Lob.

Gebet

Wir bekennen dir, Herr:
Wir sind nicht die Menschen,
für die wir gerne gehalten werden möchten.
Nicht einmal uns selber wollen wir eingestehen,
was in der Tiefe unserer Seele vor sich geht.
Aber wir können uns vor dir nicht verbergen.
Du weißt, wer wir wirklich sind.
Und trotzdem liebst du uns.
Gib uns den Mut, unser Vertrauen auf deine helfende Kraft zu setzen.
Hole uns heraus aus lähmender Schuld
in die Freiheit und Tatkraft derer, denen vergeben ist.
(Agende I Evangelische Landeskirche in Baden, 137)

Schriftlesung: 1 Kor 6,9-20 oder Mt 18,1-7

(Stille oder Musik)

Lied: Erhalt uns, Herr, bei deinem Wort (EG 193,1-3)

Ansprache

Impulse für die Ansprache:

- *Predigt des ehemaligen Ratsvorsitzenden der EKD Nikolaus Schneider:* https://www.ekd.de/20120729_ru_wittow.htm
- *Bernd Janowski/ Christoph Schwöbel (Hg.), Dimension der Leiblichkeit. Theologische Zugänge, Neukirchen-Vluyn 2015*

Lied: Ein reines Herz, Herr, schaff in mir (EG 389,1-5)

Fürbitten *(nach der Trauagende Union Evangelischer Kirchen in der EKD)*

Herr, unser Gott, wir danken dir:
Wir sind dein Tempel.
Du hast uns Menschen deinem Lob und füreinander geschaffen.
Du willst uns ein Leben in Freude und Fülle schenken.
Wir bitten dich für alle, die du in einer Partnerschaft verbunden hast,
bleibe ihnen nahe in deinem Wort.
Gib ihnen Mut, Geduld und Zuversicht.
Stärke ihre Treue.
Lass sie das rechte Maß finden von Nähe und Abstand,
dass sie einander Freiheit geben und die Treue halten.
Erhalte in ihnen die Achtung voreinander
und das Geheimnis, dass man den anderen nicht besitzt.
Lass ihre Liebe lebendig bleiben
und voller Schönheit und Anmut sein.
Erhalte und stärke in ihnen das Vertrauen,
dass du sie liebst und ihnen zugetan bist,
dass sie aus dieser Liebe leben können
und sie weitergeben jeden Tag.
Tröste die Enttäuschten und Verlassenen.
Den Verwitweten stehe bei.
Den Getrennten schenke einen neuen Anfang.
Wir bitten dich um gutes Geleit
im Vertrauen auf deinen Sohn Jesus Christus, unsern Herrn.

Stilles Gebet

Vater unser

Lied: Komm, Herr, segne uns (EG 170,1-3)

Segen:

L: Es segne und behüte uns Gott, der allmächtige und barmherzige,
Vater, Sohn und Heiliger Geist.

A: Amen

(Musik)